



Hans-Jörg Milse (links) wird der »Kattenbuer 2009« (von rechts) gaben gestern Abend Milses Ernennung Wolfgang Daßler, Jürgen Radde und Dirk Altemeier | bekannt. Foto: Frank Bollkämper

Hans-Jörg Milse ist der »Kattenbuer 2009«

Karnevalisten zeichnen soziales Engagement aus

Gütersloh (fb). Der Kattenstrother Karnevalsclub KKC lüftet sein erstes Geheimnis vor der großen Prunksitzung, die am 7. Februar in der Stadthalle ganz unter dem Motto »Die Narrenschar im Dalketal feiert Kattenstrother Karneval« steht. Hans-Jörg Milse vom Verein »Toy Run 4 Kids« wird »Kattenbuer 2009«.

Seit 17 Jahren ehren die Karnevalisten das Ehrenamt im sozialen Bereich. In diesem Jahr fiel dem Vorstand des KKC die Wahl leicht, denn Hans-Jörg Milse kümmert sich mit rund 150 weiteren Vereinsmitgliedern bundesweit um Kinder in Kinderhospizen, die ein schweres Schicksal haben. Sie spielen mit den Kindern, unternehmen Fahrten mit dem Motorrad und packen überall dort an, wo tatkräftige Hilfe benötigt wird, um sowohl die Mitarbeiter der

Hospize als auch die Eltern der betroffenen Kinder ein wenig zu entlasten.

Hans-Jörg Milse (47) hat 2005 mit seinem Verein das berühmte Radrennen über Wasser an der Neuen Mühle wieder ins Leben gerufen, um dort Spenden für den Verein zu sammeln. Lachende Kinder sind für den Gütersloher Familienvater und Opa wichtig. Hans-Jörg Milse sagte im Gespräch mit dem WESTFALLEN-BLATT:

»Ein Scheck hilft zwar auch immer, aber viel wichtiger ist es, die Hand zu reichen und etwas zu tun.« So freut sich der Vorsitzende von »Toy Run 4 Kids« ganz besonders über die Auszeichnung, denn hier wird das Engagement aller seiner Mitglieder gewürdigt, und auch das sei in der heutigen Zeit sehr wichtig: »Denn viele Räder im Leben drehen sich nur durch das Ehrenamt«,

so Milse weiter. Wolfgang Daßler, Präsident des KKC, stimmte mit ein: »Es ist wichtig, dass sich so viele Menschen wie möglich um Kinder mit schwerem Schicksal kümmern.«

Die Auszeichnung in Form einer Heugabel wird auf der Prunksitzung am 7. Februar vom Sitzungspräsidenten Holger Horenkamp überreicht, nachdem um 20.11 Uhr

das neue Prinzenpaar in den Saal einmarschiert sein wird. Die Heugabel gilt als Symbol der Arbeit, mit dem man Schwierigkeiten aus dem Weg räumt.

Der Vorverkauf für die Prunksitzung am 7. Februar sowie für den Kattenstrother Kneipenkarneval an Weiberfastnacht, 19. Februar, und an Rosenmontag, 23. Februar, im Gütersloher Brauhaus läuft bereit auf Hochtouren. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

»Wichtig ist, die Hand zu reichen«